

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Bauer, Waltraud
Klömpken, Olaf

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Benthem van, Henk	CDU
Henk-Hollstein, Anna-Maria	CDU
Jahn, Kirsten	GRÜNE
Marx, Werner	CDU
Schlieben, Nils Helge Dr.	CDU
Schneider, Frank	SPD
Stahlhofen, Gisela	DIE LINKE.

Herr Bezirksbürgermeister Willi Stadoll eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Als Stimmzähler werden benannt: Frau Ogiermann, Frau Stiller, Herr Weidner.

Nachträglich sollen folgende Punkte auf die Tagesordnung aufgenommen werden:

I. Öffentlicher Teil

B - Baumschutz, Informationen des Amtes für Umwelt und Verbraucherschutz, Herr Quinders und Herr Wurst

. Änderungsantrag der SPD-Fraktion: TOP 6.1.2 Brötchentaste in Porz
AN/2069/2011

. Änderungsantrag der SPD-Fraktion: TOP 6.1.5 Zeitweise Aufhebung der Parkraumbewirtschaftung Köln Porz-Urbach, im Bereich der Ladenzeile an der Kaiserstraße
AN/2070/2011

6.1.15 Antrag der SPD-Fraktion: Sachstandsbericht zum Beschluss AN1450/2008 des Stadtentwicklungsausschusses vom 30.07.2008 zur Entwicklung von Gremberghoven
AN/2066/2011 – **lag rechtzeitig vor, wurde irrtümlich nicht umgedruckt -**

6.1.16 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion: Sachstandsbericht zur Doppelturhalle Berliner Straße, Westhoven
AN/2068/2011

- 6.1.17 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion: Baumfällungen im Landschaftsschutzgebiet LB 7.04 der unter Naturschutz stehenden Baumallee Denkmal-
liste 711.03
AN/2075/2011

- . Änderungsantrag der SPD-Fraktion: TOP 7.1.1 Tempo 30 in Langel
AN/2072/2011

- . Änderungsantrag der Fraktionen CDU und SPD: Ergänzung zu TOP 7.1.4
Gestaltung der Platzfläche an der Straße Viehtrift gegenüber Bäckerei Heis-
ters in Köln-Porz-Lind
AN/2073/2011

- 7.1.8 Sportlerehrung 2011
4657/2011

- 7.1.9 Vergabe Bezirksbezogene Mittel
4777/2011

- 7.2.7 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von
städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss an den TC Blau-Weiß Zündorf
4328/2011

- 8.1.7 Mündliche Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz zur Sit-
zung am 27.09.2011
Marktplatz Zündorf
4542/2011

- 9.2.5 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2011
4479/2011

- 9.2.6 Sachstandsbericht Grundschule Langel
Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 27.09.2011, TOP 6.1.9
4549/2011

- 9.2.7 Trägerschaft einer Kindertagesstätte am geplanten Standort Kölner Straße
148-152 in Köln-Porz-Ensen
4591/2011

- 9.2.8 Baumfällungen im Stadtbezirk Porz
4659/2011

II. Nichtöffentlicher Teil

11.1.5 Realschule Albert-Schweitzer-Straße 8, Köln-Wahn
Trockenbauarbeiten
4277/2011

11.1.6 Realschule Albert-Schweitzer-Straße 8, Köln-Wahn
Aufzugsmontage
4496/2011

11.1.7 Realschule Albert-Schweitzer-Straße 8, Köln-Wahn
Estricharbeiten
4498/2011

11.1.8 Realschule Albert-Schweitzer-Straße 8, Köln-Wahn
Fliesen- und Plattenarbeiten
4499/2011

11.1.9 Realschule Albert-Schweitzer-Straße 8, Köln-Wahn
Putz- und Stuckarbeiten
4495/2011

. Änderungsantrag der SPD-Fraktion: TOP 11.1.9 Realschule Albert-Schweitzer-Str. 8, Köln-Wahn, Putz und Stuckarbeiten
AN/2071/2011

Zu den Punkten 6.1.16 und 6.1.17 wird der Dringlichkeit jeweils einstimmig zugestimmt.

Die Punkte 6.1.4, 6.1.13 und 6.1.13.1 sollen gemeinsam bei 6.1.4 diskutiert und getrennt abgestimmt werden.

Der Punkt 6.1.17 soll zu Punkt B vorgezogen werden.

TOP 7.1.6 und 7.1.7 sollen in die nächste Sitzung geschoben werden.

TOP 7.2.2 soll hinter TOP 7.2.5 abgestimmt werden.

TOP 7.2.7 soll in die nächste Sitzung geschoben werden, die Verwaltung sagt zu, den Verein zu bitten, seine Planungen in der nächsten Sitzung vorzustellen.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- A Entwicklungen Porz Mitte
 - Sachstand Entwicklungskonzept Porz-Mitte
 - Verkauf Karstadt/ Hertie-Immobilie

B - Baumschutz, Informationen des Amtes für Umwelt und Verbraucherschutz, Herr Quinders und Herr Wurst

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 6.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 6.1.1 Antrag der SPD-Fraktion: Instandsetzung Gelände ehemaliger Bahnhof Porz an der Bahnhofstraße
AN/1977/2011
 - 6.1.2 Antrag der CDU-Fraktion: Brötchentaste in Porz
AN/1985/2011
 - . Änderungsantrag der SPD-Fraktion: TOP 6.1.2 Brötchentaste in Porz
AN/2069/2011
 - 6.1.3 Antrag der Fraktion Die Grünen: Anschlussverbesserung Buslinie 164 an die S-Bahn
AN/1991/2011
 - 6.1.4 Antrag der Fraktionen SPD; CDU, Grüne, FDP und von Herrn Eberle (Linke): Konzept zur Steuerung von Vergnügungsstätten
AN/1978/2011
 - 6.1.5 Antrag der Fraktionen CDU und SPD: Zeitweise Aufhebung der Parkraumbewirtschaftung Köln Porz-Urbach, im Bereich der Ladenzeile an der Kaiserstr.
AN/1986/2011

- . Änderungsantrag der SPD-Fraktion: TOP 6.1.5 Zeitweise Aufhebung der Parkraumbewirtschaftung Köln Porz-Urbach, im Bereich der Ladenzeile an der Kaiserstraße
AN/2070/2011
- 6.1.6 Antrag der SPD-Fraktion: Ausbau der Nebenanlagen Rolshover Str. in Köln-Poll
AN/1980/2011
- 6.1.7 Antrag der CDU-Fraktion: Verbesserte Abstimmung der Ampelschaltungen auf der Heidestraße in Porz-Wahn im Bereich Albin-Köbis-Straße bis Autobahnauffahrt ("Grüne Welle")
AN/1987/2011
- 6.1.8 Antrag der SPD-Fraktion: Nachverfolgung der Beschlüsse betr. Ortsteil Köln-Poll
AN/1981/2011
- 6.1.9 Antrag der CDU-Fraktion: Versetzung einer Laterne auf dem Fuß- und Radweg der St.-Sebastianus-Straße/ Liburer Landstraße vor der Bahnunterführung in Porz-Wahn
AN/1988/2011
- 6.1.10 Antrag der SPD-Fraktion: Wendehammer im Kälchensweg, Köln-Poll
AN/1982/2011
- . Änderungsantrag der Fraktion die Grünen: TOP 6.1.10 - Wendehammer im Kälchensweg, Köln-Poll
AN/2076/2011
- 6.1.11 Antrag der CDU-Fraktion: "Automatische Grünphasen" der Lichtsignalanlagen für die Fußgänger zur Überquerung Heidestraße und Nachtigallenstraße in Porz-Wahn.
AN/1989/2011
- 6.1.12 Antrag der SPD-Fraktion: Nutzung des Hofes des Bürgerzentrums Ahl Poller Schull
AN/1983/2011
- 6.1.13 Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Grüne, FDP: Verhinderung von Vergnügungsstätten in Köln-Porz-Mitte
AN/1993/2011
- 6.1.13.1 Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Grüne: Verhinderung von Vergnügungsstätten in Köln-Porz-Mitte
AN/1994/2011

- 6.1.14 Antrag der SPD-Fraktion: Verkehrliche Sicherungsmaßnahmen an Bahnübergängen
AN/1984/2011
- 6.1.15 Antrag der SPD-Fraktion: Sachstandsbericht zum Beschluss AN1450/2008 des Stadtentwicklungsausschusses vom 30.07.2008 zur Entwicklung von Gremberghoven
AN/2066/2011
- 6.1.16 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion: Sachstandsbericht zur Doppelturnhalle Berliner Straße, Westhoven
AN/2068/2011
- 6.1.17 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion: Baumfällungen im Landschaftsschutzgebiet LB 7.04 der unter Naturschutz stehenden Baumallee Denkmal-
liste 711.03
AN/2075/2011
- 6.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

7 Verwaltungsvorlagen

- 7.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 7.1.1 Tempo 30-Zone in Porz-Langel (Lülsdorfer Straße)
4225/2011
 - . Änderungsantrag der SPD-Fraktion: TOP 7.1.1 Tempo 30 in Langel
AN/2072/2011
 - 7.1.2 B-Plan Entwurf "André-Citroën-Straße, 1. Änderung" in Köln-Porz-Westhoven, hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung 7 zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
4438/2011
 - 7.1.3 Einführung von Tempo 30-Zonen Porz (City), Finkenbergr und Ensen (Erkerstraße)
4194/2011
 - 7.1.4 Gestaltung der Platzfläche an der Straße Viehtrift gegenüber der Bäckerei Heisters in Köln-Porz-Lind;
hier: Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD- und der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 18.03.2010 (TOP 7.1.1) betreffend Grüngestaltung statt Parkplätze
3245/2011

- . Änderungsantrag der Fraktionen CDU und SPD: Ergänzung zu TOP 7.1.4 Gestaltung der Platzfläche an der Straße Viehtrift gegenüber Bäckerei Heisters in Köln-Porz-Lind
AN/2073/2011

- 7.1.5 Benennung einer Planstraße am Urbacher Weg in Höhe des Krankenhauses Köln-Porz
4349/2011

- 7.1.6 Beratung des Haushaltsplanentwurfs für das Jahr 2012 mit Finanzplanung bis 2015 und sonstigen Anlagen
4454/2011

- 7.1.7 Entwurf des Haushalts für das Jahr 2012, hier: Beschluss über die sachliche Verwendung der bezirksorientierten Mittel 2012 gem. § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Nordrhein-Westfalen
4456/2011

- 7.1.8 Sportlerehrung 2011
4657/2011

- 7.1.9 Vergabe Bezirksbezogene Mittel
4777/2011

- 7.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 7.2.1 219. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3428/2011

- 7.2.2 187. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 7, Köln-Porz
Arbeitstitel: Hansestraße-Süd in Köln- Porz-Eil
hier: Einleitungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
2086/2011

- . Änderungsantrag der SPD-Fraktion TOP 7.2.2 Änderung des Flächennutzungsplanes im SB 7, Hansestraße in Köln-Porz-Eil
AN/1746/2011

- 7.2.3 Neuordnung des öffentlichen Parkraums im Bereich der Siegburger Straße von der Raiffeisenstraße bis zur Salmstraße in Köln-Poll
1750/2011

- . Änderungsantrag der Fraktion Die Grünen: TOP 7.2.3, Neuordnung des öffentlichen Parkraums im Bereich der Siegburger Straße von der Raiffeisenstraße bis zur Salmstraße in Köln-Poll
AN/2077/2011
- 7.2.4 1. ordnungsbehördliche Verordnung für das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen
4049/2011
- 7.2.5. Fernlinienbusbahnhof Breslauer Platz:
Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und Planung eines Alternativstandortes
0811/2009
- Änderungsantrag der SPD Fraktion zu TOP 7.2.5: Fernliniennusbahnhof Breslauer Platz"
AN/1688/2011
- 7.2.6 Stellungnahme zum Plangenehmigungsverfahren gem. § 18 b Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i. V. m. § 74 Abs. 6 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) für das Vorhaben "Änderung/Erneuerung der Eisenbahnüberführung Hafenbahn 3 in Köln-Poll"
4224/2011
- 7.2.7 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss an den TC Blau-Weiß Zündorf
4328/2011
- 8 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 8.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 8.1.1 Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Hauptstraße/Enggasse in Köln/ Porz-Zündorf
hier: Nachfragen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 17.05.2011, TOP 9.2.12
3295/2011
- 8.1.2 Durchfahrt "In der Adelenhütte" zur "Poststraße" in Köln-Porz-Mitte
hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Bezirksvertretung Porz am 05.07.2011, TOP 8.2.4
3535/2011

- 8.1.3 Fahrradschutzstreifen Frankfurter Straße in Porz-Wahn
hier: Nachfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 29.03.2011,
TOP C
3770/2011
- 8.1.4 Einbau einer Rampe für den Fußgängerverkehr im Einmündungsbereich
Ohmstraße/Kaiserstraße (Anfrage zum Beschluss AN/1045/2011 der Be-
zirksvertretung Porz vom 16.05.2011 zum Dringlichkeitsantrag der SPD Frak-
tion)
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 16.05.2011,
TOP 8.2.1
4014/2011
- 8.1.5 Planungsstand der Ortsumgehung Zündorf
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 27.09.2011,
TOP 8.2.3
4089/2011
- 8.1.6 Anfrage zum Planungsstand der Ortsumgehung Wahn-Libur-Niederkassel (L
274n)
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz
am 27.09.2011, TOP 8.2.5
4092/2011
- 8.1.7 Mündliche Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz zur Sit-
zung am 27.09.2011
Marktplatz Zündorf
4542/2011

8.2 Neue Anfragen

9 Mitteilungen

- 9.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 9.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 9.2.1 Baumfällungen auf künftigem KITA-Grundstück Glashüttenstra-
ße/Friedrichstraße in Köln-Porz
3998/2011
- 9.2.2 Schaffung von flexiblen Parkmöglichkeiten im Bereich der Alfred-Schütte-
Allee
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 05.07.2011,
TOP 6.1.1
4068/2011

- 9.2.3 Holzeinschlagsplanung 2012
4314/2011
- 9.2.4 Beleuchtungssituation Rosenhügel
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 05.07.2011,
TOP 6.1.5
4086/2011
- 9.2.5 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2011
4479/2011
- 9.2.6 Sachstandsbericht Grundschule Langel
Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 27.09.2011, TOP 6.1.9
4549/2011
- 9.2.7 Trägerschaft einer Kindertagesstätte am geplanten Standort Kölner Straße
148-152 in Köln-Porz-Ensen
4591/2011
- 9.2.8 Baumfällungen im Stadtbezirk Porz
4659/2011

10 Annahme von Schenkungen

I. Öffentlicher Teil

A Entwicklungen Porz Mitte

- Sachstand Entwicklungskonzept Porz-Mitte
- Verkauf Karstadt/ Hertie-Immobilie

Herr Stadoll teilt die aktuellen Sachstände mit.

Beschluss:

B - Baumschutz, Informationen des Amtes für Umwelt und Verbraucherschutz, Herr Quinders und Herr Wurst

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 6.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6.1.1 Antrag der SPD-Fraktion: Instandsetzung Gelände ehemaliger Bahnhof Porz an der Bahnhofstraße
AN/1977/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung im Benehmen mit der Deutschen Bahn AG die Bahnhofstraße entlang des Bahnkörpers in einen verkehrssicheren Zustand u versetzen.

Kurzfristig ist insbesondere die Beleuchtungssituation zu verbessern, um ein sicheres Passieren dieses Bereiches auch in den Morgen- und Abendstunden zu gewährleisten.

Mittelfristig sollte der Gehweg sowie die Fahrbahn mit einer neuen Oberfläche versehen werden, um entsprechende Unfälle zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Nicht-Teilnahme von Frau Ogiermann.

**6.1.2 Antrag der CDU-Fraktion: Brötchentaste in Porz
AN/1985/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die Parkscheinautomaten in folgenden Straßen so einzurichten, dass dort ein Parken bis zu einer Höchstdauer von 15 Minuten kostenlos möglich ist (sog. Brötchentaste):

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1. Ensen: Gilgaustraße (Marktplatz) | 7. Porz: Josefstraße |
| 2. Urbach: Kaiserstraße (Ladenzeile) | 8. Porz: Karlstraße |
| 3.:Poll: Samlstraße | 9. Wahn: Heidestraße |
| 4. Poll: Siegburger Straße
Sebastianus-Str. | 10. Wahn: Frankfurter Straße/St.- |
| 5. Porz: Ernst-Mühlendyck-Straße | 11. Wahnheide: Heidestraße |
| 6. Porz: Hauptstraße | 12. Zündorf: Schmittgasse |

Die mit der Einführung der Brötchentaste einhergehenden Mindereinnahmen sind aus der Gebührenerhöhung der Parkraumbewirtschaftung auszugleichen. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Verwaltung beauftragt, geeignete Alternativen für eine Finanzierung vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	9 Stimmen	CDU, FDP, Frau Wilden (pro köln)
Nein	10 Stimmen	SPD, Grüne, Herr Eberle (Linke)
Enthaltung	0	

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion: TOP 6.1.2 Brötchentaste in Porz
AN/2069/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz nimmt Bezug auf Ihre Beschlüsse vom 01.03.2005 und vom 22.02.2011 zur Einführung der Regelung „15-Minuten freies Parken“ (sog. Brötchentaste) und bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht hinsichtlich der Rahmenbeschlussfassung auf Basis der Mitteilung vom 17.03.2011.

Dabei sind die vorgesehenen Mitwirkungsrechte der Bezirksvertretungen darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7 Stimmen	SPD, Herr Eberle (Linke)
-----	-----------	--------------------------

Nein: 9 Stimmen CDU, FDP, Frau Wilden
Enthaltung 3 Stimmen Grüne

Der Änderungsantrag ist mehrheitlich abgelehnt.

**6.1.3 Antrag der Fraktion Die Grünen: Anschlussverbesserung Buslinie 164 an die S-Bahn
AN/1991/2011**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten für die Buslinie 164(501) mit der KVB besseren Anschluss an die S-Bahn Fahrpläne zu ermöglichen. Der Bus Richtung S-Bahnhof Wahn kommt zur Zeit meist mit der gerade abfahrenden S-Bahn an. Der abfahrende Bus fährt eine Minute vor der Ankunft der Linie S12 ab.

Damit auch bei Einkäufen in der Stadt-Köln zu späteren Abendstunden und Abendflügen ein Angebot zum ÖPNV bis Langel und Libur besteht, sollen für die Linien 164 und 163 ab 21:00Uhr ein Halbstundentakt bis 24:00 Uhr eingerichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**6.1.4 Antrag der Fraktionen SPD; CDU, Grüne, FDP und von Herrn Eberle (Linke): Konzept zur Steuerung von Vergnügungsstätten
AN/1978/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, ein städtebauliches Entwicklungskonzept zu entwickeln, mit dessen Hilfe Areale für Vergnügungsstätten im Stadtbezirk Porz systematisch geplant werden können um diese in allen anderen Bereichen, insbesondere in Wohngebieten, systematisch auszuschließen. Die Bezirksvertretung Porz ist an der Entwicklung zu beteiligen.

Idealerweise wird ein entsprechendes Konzept für das gesamte Stadtgebiet Köln erstellt.

Entsprechende Ressourcen innerhalb der Verwaltung sind bereit zu stellen und ggf. bei den Haushaltsplanberatungen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**6.1.5 Antrag der Fraktionen CDU und SPD: Zeitweise Aufhebung der Parkraumbewirtschaftung Köln Porz-Urbach, im Bereich der Ladenzeile an der Kaiserstr.
AN/1986/2011**

Herr Sorich trägt vor, dass die Verwaltung den Vorschlag macht, 10 Parkplätze aus der Parkraumbewirtschaftung heraus zu nehmen und die anderen Parkplätze weiterhin zu bewirtschaften.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung, 10 Parkplätze aus der Parkraumbewirtschaftung im Bereich der Ladenzeile an der Kaiserstraße in Porz-Urbach für den Zeitraum der Kanalbauarbeiten in der Elsdorfer Straße heraus zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Herrn Wilhem (Grüne) einstimmig in geänderter Form beschlossen.

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion: TOP 6.1.5 Zeitweise Aufhebung der Parkraumbewirtschaftung Köln Porz-Urbach, im Bereich der Ladenzeile an der Kaiserstraße
AN/2070/2011**

Beschluss:

Nach Änderung des Antrages zurückgezogen.

**6.1.6 Antrag der SPD-Fraktion: Ausbau der Nebenanlagen Rolshover Str. in Köln-Poll
AN/1980/2011**

Herr Bujanowski (SPD) bittet die Verwaltung, dass die Alternative als kurzfristige Maßnahme bei Möglichkeit wirklich kurzfristig umgesetzt werden solle.

Herr Sorich teilt mit, dass der Ausbau des Rolshover Weges nach 2016 geplant ist. Die Parkproblematik könne am sinnvollsten durch die Verkehrsüberwachung geregelt werden. Herr Sorich zweifelt, ob eine Abpollerung hier das Problem lösen kann.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die Nebenanlagen (Fuß- und Radwege) auf der Ostseite der Rolshover Straße zwischen Eisenbahnbrücke und KVB-Trasse auszubauen. Alternativ ist hier kurzfristig ein mit Absperrpfosten gesicherter Schutzstreifen für Fußgänger einzurichten, um die Sicherheit der Fußgänger und insbesondere der hier entlang gehenden Kindergartenkinder zu gewährleisten.

Hierbei handelt es sich um eine Ausweitung des Beschlusses der Bezirksvertretung Porz vom 02.12.2008, TOP 6.2.6, in dem die Verwaltung unter anderem zur Prüfung dieses Abschnitts aufgefordert wurde. Eine Antwort auf diesen Teilaspekt des Antrags liegt der Bezirksvertretung aber auch nach inzwischen rund drei Jahren nicht vor. Mit dem vorliegenden Antrag erübrigt sich die beschlossene Prüfung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**6.1.7 Antrag der CDU-Fraktion: Verbesserte Abstimmung der Ampelschaltungen auf der Heidestraße in Porz-Wahn im Bereich Albin-Köbis-Straße bis Autobahnauffahrt ("Grüne Welle")
AN/1987/2011**

Herr Sorich führt aus, dass die Signale der Autobahnabfahrt in der Zuständigkeit des Landesbetriebes liegt, dessen Signaltechnik mit der städtischen Technik nicht kompatibel ist; die Situation sei daher nicht änderbar.

Frau Ogiermann (CDU) bittet um schriftliche Ausführungen hierzu.

Herr Lemke (FDP) fragt, wann die Systeme kompatibel werden.

Herr Sorich kann hier keinen Zeitpunkt benennen, da das nicht absehbar ist.

Herr Joisten (SPD) fragt nach, ob man nicht die städtische Anlage so schalten kann, dass sie mit der Anlage des Landesbetriebes in Einklang läuft.

Herr Sorich sagt zu, sich hier zu informieren und es im Rahmen des Prüfauftrages mit zu klären.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die Phasen der Lichtsignalanlagen im Kreuzungsbereich Heidestraße/ Albin- Köbis- Str./ Max-Reichpietsch- Str. mit der Lichtsignalanlage Heidestraße/Auffahrt BAB 59 harmonisiert werden kann („Grüne Welle“).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**6.1.8 Antrag der SPD-Fraktion: Nachverfolgung der Beschlüsse betr. Ortsteil Köln-Poll
AN/1981/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, bis **zur nächsten Sitzung** zu folgenden Beschlüssen einen kurzen Sachstandsbericht vorzulegen:

1. Zum Beschluss „Ausbau der Geh- und Radwege Müllergasse und Erstellung eines Verkehrskonzeptes für das Gebiet von der Biegung Poller Kirchweg bis zur Alfred-Schütte-Allee“, BV-Sitzung vom 02.12.2008, TOP 6.2.10: Insbesondere soll auf folgende Frage eingegangen werden: Wie ist der aktuelle Sachstand und wann kann realistisch mit einer Umsetzung gerechnet werden?
2. Zum Beschluss „Ordnungsgemäße Wiederherstellung der KVB-Bushaltestelle Poller Holzweg in Richtung Kalk“, BV-Sitzung vom 24.01.2008, TOP 7.2.2: Insbesondere soll auf folgende Frage eingegangen werden: Wie ist der aktuelle Sachstand und wann kann realistisch mit einer Umsetzung gerechnet werden?
3. Zum Beschluss „Poller Marktplatz - Verlegung Taxistand, Stromanschluss, Brunnen“, BV-Sitzung vom 09.11.2010, TOP 6.1.2: Die Verwaltung wurde ge-

beten, zeitnah Vorschläge zur Verlegung des Taxistands vorzulegen, was bis heute nicht erfolgt ist. Insbesondere soll auf folgende Frage eingegangen werden: Wie ist der aktuelle Sachstand und wann wird die Verwaltung der Bezirksvertretung Ihre Vorschläge vorlegen?

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**6.1.9 Antrag der CDU-Fraktion: Versetzung einer Laterne auf dem Fuß- und Radweg der St.-Sebastianus-Straße/ Liburer Landstraße vor der Bahnunterführung in Porz-Wahn
AN/1988/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die mittig auf dem Fuß- und Radweg installierte Laterne der St.- Sebastianus- Straße/ Liburer Landstraße vor der Bahnunterführung in Porz Wahn versetzt werden kann um eine bessere Nutzung der Radfahrer und Fußgänger zu ermöglichen.

Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten, das Grün in dem Randbereich so zurück zu schneiden, dass der Fuß- Radweg jederzeit in seiner vollen Breite nutzbar ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**6.1.10 Antrag der SPD-Fraktion: Wendehammer im Kälchensweg, Köln-Poll
AN/1982/2011**

Herr Sorich führt aus, dass für den gewünschten Ausbau kein Geld vorhanden ist, daher schlägt er vor, die Fläche um den Glascontainer herum und die Zuwegung zu provisorisch zu asphaltieren, bis der Abschnitt endgültig ausgebaut werden kann.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, im nördlichen Wendehammer (Zufahrt von der Müllergasse) im Kälchensweg in Köln Poll eine Asphaltierung herzustellen. Hierbei ist auf kurzfristige Umsetzung zu achten, da hiermit insbesondere vor den Glascontainers eine Gefahrenstelle beseitigt werden kann. Ebenfalls soll der neben den Containern platzierte offene Mülleimer durch einen seitlich geöffneten Mülleimer ersetzt werden, um zu verhindern, dass sich bei Wind die Abfälle über den Platz verteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja (pro köln)	16 Stimmen	SPD, CDU, FDP, Herr Eberle (Linke), Frau Wilden
Nein	3 Stimmen	Grüne
Enthaltung	0	

Mehrheitlich beschlossen.

**Änderungsantrag der Fraktion die Grünen: TOP 6.1.10 - Wendehammer
im Kälchensweg, Köln-Poll
AN/2076/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, im nördlichen Wendehammer (Zufahrt von der Müllergasse) den Glascontainer an die gegenüberliegende Ecke der Platzfläche (unmittelbar neben der asphaltierten Straße und den Leitplanken) zu versetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	3 Stimmen	Grüne
Nein	8 Stimmen	SPD, Herr Eberle (Linke), Frau Wilden (pro Köln)
Enthaltung	8 Stimmen	CDU, FDP

Der Änderungsantrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

**6.1.11 Antrag der CDU-Fraktion: "Automatische Grünphasen" der Lichtsignalanlagen für die Fußgänger zur Überquerung Heidestraße und Nachtigallenstraße in Porz-Wahn.
AN/1989/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob eine Einrichtung einer „automatischen Grünphase“ für die Fußgänger zur Überquerung der Heidestraße im Bereich St.- Ägidius- Straße/ Winkelsmaar und zur Überquerung der Nachtigallenstraße im Bereich St.- Ägidius- Straße bei den bestehenden Lichtsignalen möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**6.1.12 Antrag der SPD-Fraktion: Nutzung des Hofes des Bürgerzentrums Ahl Poller Schull
AN/1983/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz unterstützt das Anliegen des Vereins Bürgerzentrum „Ahl Poller Schull“ e.V. und beauftragt daher die Verwaltung, der teilweisen Aufgabe der Parkfläche auf dem Hof zuzustimmen, um diesen den Angeboten des Bürgerzentrums zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja (pro köln)	13 Stimmen	SPD; Grüne, FDP, Herr Eberle (Linke), Frau Wilden
Nein	0	
Enthaltung	6 Stimmen	CDU

**6.1.13 Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Grüne, FDP: Verhinderung von Vergnügungsstätten in Köln-Porz-Mitte
AN/1993/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln-Porz beauftragt die Verwaltung, für die Innenstadt von Porz-Mitte (in den Grenzen des Entwicklungskonzeptes für Porz-Mitte) Vergnügungsstätten AUSZUSCHLIESSEN! Die betroffenen Bebauungspläne sind umgehend anzupassen. Es ist eine Veränderungssperre zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in geänderter Form beschlossen.

**6.1.13.1 Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Grüne: Verhinderung von Vergnügungsstätten in Köln-Porz-Mitte
AN/1994/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln-Porz beauftragt die Verwaltung, für die Innenstadt von Porz-Mitte (in den Grenzen des Entwicklungskonzeptes für Porz-Mitte) Vergnügungsstätten AUSZUSCHLIESSEN! Die betroffenen Bebauungspläne sind umgehend anzupassen. Damit bis zur Rechtskraft der geänderten Bebauungspläne kein Anspruch auf Genehmigung weiterer Vergnügungsstätten entstehen kann, sind für die Interimszeit die notwendigen Veränderungssperren zu erlassen.

Der Änderungsantrag wurde zurückgezogen.

**6.1.14 Antrag der SPD-Fraktion: Verkehrliche Sicherungsmaßnahmen an Bahnübergängen
AN/1984/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der KVB an den Bahnübergängen der Linie 7 in der Berliner Straße und der André-Citröen-Straße die Sicherheit für Fußgänger durch geeignete Maßnahmen zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

6.1.15 Antrag der SPD-Fraktion: Sachstandsbericht zum Beschluss AN1450/2008 des Stadtentwicklungsausschusses vom 30.07.2008 zur Entwicklung von Gremberghoven AN/2066/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung um einen aktuellen Sachstandsbericht zu folgenden Punkt:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt

1. den Stadtteil Gremberghoven kurzfristig einer umfassenden Strukturuntersuchung zu unterziehen und hierbei
 - architektonische und städtebauliche Potentiale vor dem Hintergrund der sich verändernden Eigentümerstruktur,
 - verkehrliche Probleme,
 - fehlende Dienstleistungs- und Infrastrukturleistungen sowie
 - partiell erkennbare Belegungsproblemezu analysieren und hieraus zukunftsfähige Handlungsstrategien zu formulieren.

Auf dieser Basis sind Vorschläge für alle gangbaren Umsetzungswege sowie ihre Finanzierbarkeit zu unterbreiten (z. B. auch eigentümergestützte Finanzierungen).

2. Parallel ist aufgrund der fehlenden Nahversorgung die Standortfrage für einen Lebensmittelvollversorger schnellstmöglich und eindeutig zu klären. Dabei ist die gesamte Fläche Gremberghovens unter Berücksichtigung älterer und deshalb immobiler Bevölkerungsteile zu prüfen. Als Ergebnis der Analyse ist dem Ausschuss ein ausgewogener Standortvorschlag vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

6.1.16 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion: Sachstandsbericht zur Doppelturnhalle Berliner Straße, Westhoven AN/2068/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Porz einen mündlichen Sachstandsbericht zum Ausbau bzw. der Sanierung der Turnhalle an der Berliner Str. in Westhoven abzugeben.

In der von der Bezirksvertretung am 07. September 2010 beschlossenen Vorlage der Verwaltung Nr. 1659/2010 ist in Anlage 3 der Beschlussvorlage eine Doppelturnhalle vermerkt, die mit dem Zusatz „geplante Zweifachturnhalle“ zweifelsfrei gekennzeichnet ist. Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung gebeten, insbesondere auf die folgenden Fragen einzugehen:

Wie passt der geltende Beschluss zum **Neubau** einer Zweifachturnhalle zur nun geäußerten Absicht der Verwaltung, die bestehende (Einfach-)Turnhalle einer **Sanierung** zu unterziehen?

Wie ist es zu erklären, dass die Turnhalle auf dem Schulgelände Berliner Straße jahrelang nicht genutzt werden konnte mit dem Argument, sie sei baufällig und nicht mehr sanierungsfähig, und nun doch eine Sanierung möglich ist? Hier ist insbesondere darauf einzugehen, dass noch im Bürgerhaushalt 2010 (Antwort auf Vorschlag Nr. 285/11) die Turnhalle als „mit einem wirtschaftlich vertretbaren Aufwand nicht zu sanieren“ eingestuft wurde.

Warum erfolgte keinerlei Information an die Bezirksvertretung Porz über den Beschluss zur Sanierung?

Die Bezirksvertretung bekräftigt ferner ihr Anliegen, an dieser Stelle eine Doppelturnhalle für die schulische Nutzung als auch den örtlichen Vereinssport zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**6.1.17 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion: Baumfällungen im Landschaftsschutzgebiet LB 7.04 der unter Naturschutz stehenden Baumallee
Denkmalliste 711.03
AN/2075/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz fordert die Verwaltung auf, jegliche weitere Baumfällungen der unter Naturschutz stehenden Baumallee zu unterlassen, bevor nicht folgenden Punkte geklärt worden sind:

1. Warum wurden innerhalb der letzten Wochen die folgenden vier Bäume: G7, G18, U27, U38 (39) gefällt?
2. Warum wurde die Bezirksvertretung Porz nicht über die Fällung informiert?
3. Wurden einzelne Bäume widerrechtlich von Baufirmen oder Anliegern gefällt?
4. Was hat es zu bedeuten, dass an der Stelle des gefällten Baumes (U21) nun ein neu gelegter Kanalzugang besteht (siehe Anlage)?
5. Warum wurden seinerseits folgende fehlerhafte Bäume: U 44(46), U 40 (41), U 27, U 23, G 42 (46), G 45 (41), G 34, G 32, G 26, G 19, G 14, G 1 eingepflanzt? Die sichtbaren Schäden (Baumrinde etc.) an den damals jungen, gekauften(?) Bäume sind von den Anwohnern dokumentiert.
6. Sind Ersatzpflanzungen geplant?
7. Wie wird sichergestellt, dass nicht erneut fehlerhafte Bäume gepflanzt werden?

Die Verwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, um den ursprünglichen Allee-Charakter der Burgallee zu erhalten bzw. wiederherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

6.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

7 Verwaltungsvorlagen

7.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**7.1.1 Tempo 30-Zone in Porz-Langel (Lülsdorfer Straße)
4225/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, in Köln Porz-Langel, im Gebiet innerhalb der Sandbergstraße, Lülsdorfer Straße, dem nördlichen und südlichen Grünzug und dem Rheinufer, eine Tempo 30-Zone mit den aufgeführten Maßnahmen einzurichten:

- Ausweisung der Tempo 30-Zone im genannten Gebiet
- Einführung der „Rechts vor Links“-Regelung im gesamten Gebiet
- Öffnung der Einbahnstraße Zur Eiche für Radfahrer in Gegenrichtung
- Information der Anwohner durch Faltbroschüren

Ergänzung durch den Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Die Ausweisung der Tempo 30-Zone ist um die Langeler Straßen östlich der Sandbergstraße zu erweitern, soweit diese nicht bereits als Mischverkehrsstraßen angelegt bzw. ausgewiesen sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von Frau Wilden (pro köln) in geänderter Form beschlossen.

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion: TOP 7.1.1 Tempo 30 in Langel
AN/2072/2011**

Beschluss:

Die Ausweisung der Tempo 30-Zone ist um die Langeler Straßen östlich der Sandbergstraße zu erweitern, soweit diese nicht bereits als Mischverkehrsstraßen angelegt bzw. ausgewiesen sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja	12 Stimmen	SPD; Grüne, FDP, Herr Eberle
Nein:	0	
Enthaltung	7 Stimmen	CDU, Frau Wilden (pro köln)

Mehrheitlich beschlossen.

7.1.2 B-Plan Entwurf "André-Citroën-Straße, 1. Änderung" in Köln-Porz-Westhoven, hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung 7 zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung 4438/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Stadtentwicklungsausschuss, auf der Basis des Vorschlages der Verwaltung einen Bebauungsplan-Entwurf auszuarbeiten.

Der Zugang zur Turnhalle soll über den Schulhof oder gegebenenfalls alternativ an der Grundstücksgrenze zum Engelshof geführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt bis TOP 6.1.16 beantwortet ist.

7.1.3 Einführung von Tempo 30-Zonen Porz (City), Finkenberg und Ensen (Erkerstraße) 4194/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die folgenden Tempo 30-Zonen im Stadtbezirk Porz mit den jeweils aufgeführten Maßnahmen einzurichten:

1. Ausweisung der Tempo 30 Zonen:

- Porz (City)
mit den Grenzen Gleisanlage Stadtbahnlinie 7 – Kaiserstraße – Glaskeramikweg sowie der innerhalb des Gebietes befindlichen Heinrich-von-Kleist-Straße
- Finkenberg
mit den Grenzen Steinstraße – Humboldtstraße – Theodor-Heuss-Straße
- Ensen (Erkerstraße)
mit den Grenzen Hohe Straße – Kölner Straße – Rheinufer

2. Entfernung nicht mehr erforderlicher Verkehrszeichen und Markierungen

3. Information der Anwohner durch Faltbroschüren.

Abstimmungsergebnis:

Herr Karrenstein (SPD) und Herr Eberle (Linke) nehmen wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Frau Wilden (pro Köln).

7.1.4 Gestaltung der Platzfläche an der Straße Viehtrift gegenüber der Bäckerei Heisters in Köln-Porz-Lind; hier: Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD- und der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 18.03.2010 (TOP 7.1.1) betreffend Grüngestaltung statt Parkplätze 3245/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung mit der Gestaltung des Platzes im Einmündungsbereich Viehtrift/Im Bruch gemäß der Variante A sowie mit der Sicherstellung der Finanzierung zur baulichen Umsetzung der Maßnahme.

Alternative:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung mit der Gestaltung des Platzes im Einmündungsbereich Viehtrift/Im Bruch gemäß der Variante B sowie mit der Sicherstellung der Finanzierung zur baulichen Umsetzung der Maßnahme.

Beschlossene Ergänzung der Fraktionen CDU und SPD:

Die Variante B wird um eine Grünfläche im östlichen Bereich der neu zu gestaltenden Platzfläche erweitert. Die Grünfläche soll ca. 40% der Platzfläche betragen und keine Rasenfläche enthalten. Die Pflege der Grünfläche übernimmt der Bürgerverein Wahn-Wahnheide-Lind, mit dem die Gestaltung der Platzfläche abzustimmen ist.

Innerhalb des Grünbereichs soll die Bodenhülse für den Weihnachtsbaum eingelassen und entsprechend erreichbar sein.

Ferner sollen Strom- und Wasserentnahmemöglichkeiten für die Pflügetätigkeiten geschaffen werden.

Im westlichen Bereich der Platzfläche soll entgegen der Vorlage nur ein Baum gepflanzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Alternative in ergänzter Form einstimmig beschlossen.

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU und SPD: Ergänzung zu TOP
7.1.4 Gestaltung der Platzfläche an der Straße Viehtrift gegenüber Bä-
ckerei Heisters in Köln-Porz-Lind
AN/2073/2011**

Beschluss:

Die Variante B wird um eine Grünfläche im östlichen Bereich der neu zu gestaltenden Platzfläche erweitert. Die Grünfläche soll ca. 40% der Platzfläche betragen und keine Rasenfläche enthalten. Die Pflege der Grünfläche übernimmt der Bürgerverein Wahn-Wahnheide-Lind, mit dem die Gestaltung der Platzfläche abzustimmen ist.

Innerhalb des Grünbereichs soll die Bodenhülse für den Weihnachtsbaum eingelassen und entsprechend erreichbar sein.

Ferner sollen Strom- und Wasserentnahmemöglichkeiten für die Pflügetätigkeiten geschaffen werden.

Im westlichen Bereich der Platzfläche soll entgegen der Vorlage nur ein Baum gepflanzt werden.

Abstimmungsergebnis:

In geänderter Form einstimmig beschlossen.

**7.1.5 Benennung einer Planstraße am Urbacher Weg in Höhe des Krankenhauses Köln-Porz
4349/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt, die Planstraße, die vom Urbacher Weg in südliche Richtung abgeht und im Neubaugebiet vor dem Wohnhaus „C“ in einem Wendehammer endet, vorher noch zu den Wohnhäusern „B“ und „D“ in östliche und westliche Richtung verschwenkt,

einheitlich in

Sternenberger Hof

zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**7.1.6 Beratung des Haushaltsplanentwurfs für das Jahr 2012 mit Finanzplanung bis 2015 und sonstigen Anlagen
4454/2011**

Beschluss:

In die nächste Sitzung geschoben.

**7.1.7 Entwurf des Haushalts für das Jahr 2012, hier: Beschluss über die sachliche Verwendung der bezirksorientierten Mittel 2012 gem. § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Nordrhein-Westfalen
4456/2011**

Beschluss:

In die nächste Sitzung geschoben.

**7.1.8 Sportlerehrung 2011
4657/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt, die in der Anlage aufgeführte Vereinsvertreterin und die Vereinsvertreter mit der Sportehrenurkunde der Stadt Köln auszuzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**7.1.9 Vergabe Bezirksbezogene Mittel
4777/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Verwendung von bezirksorientierten Haushaltsmitteln gem. § 37 Abs. 3 GO NW für 2011 wie folgt:

- A) 1.100 EUR an das Jugend- und Gemeinschaftszentrum Gregel
für künstlerisches Arbeiten mit Jugendlichen
- B) 2.200 EUR an die ISG
als Zuschuß für die Verkleidung der Bauzäune am Friedrich-
Ebert-Platz

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**7.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**7.2.1 219. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt
Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8
Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3428/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 219. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.

ja/nein

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.2.2 187. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 7, Köln-Porz
Arbeitstitel: Hansestraße-Süd in Köln- Porz-Eil
hier: Einleitungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
2086/2011

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt

1. für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan (FNP) in der Anlage 2 dargestellten Bereich eine Planänderung gemäß § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten sowie
2. die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB durch öffentlichen Aushang des Planentwurfes (Modell 1) durchzuführen.

Alternative: keine

Beschlossene Änderung:

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Stadtentwicklungsausschuss, die Änderung des Flächennutzungsplanes im o.g. Bereich zurückzustellen, bis ein umfassendes Verkehrskonzept für den Bereich Gremberghoven, Eil und Ostheim von der Verwaltung vorgelegt und erste Maßnahmen beschlossen sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja	10 Stimmen	SPD, Grüne, Herr Eberle (Linke)
Nein	9 Stimmen	CDU, FDP, Frau Wilden (pro köln)
Enthaltung	0	

In ergänzter/ ersetzter Form mehrheitlich beschlossen.

Änderungsantrag der SPD-Fraktion TOP 7.2.2 Änderung des Flächennutzungsplanes im SB 7, Hansestraße in Köln-Porz-Eil
AN/1746/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Stadtentwicklungsausschuss, die Änderung des Flächennutzungsplanes im o.g. Bereich zurückzustellen, bis ein umfassendes Verkehrskonzept für den Bereich Gremberghoven, Eil und Ostheim von der Verwaltung vorgelegt und erste Maßnahmen beschlossen sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja	10 Stimmen	SPD, Grüne, Herr Eberle (Linke)
Nein	9 Stimmen	CDU, FDP, Frau Wilden
Enthaltung	0	

Mehrheitlich beschlossen.

7.2.3 Neuordnung des öffentlichen Parkraums im Bereich der Siegburger Straße von der Raiffeisenstraße bis zur Salmstraße in Köln-Poll 1750/2011

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Verkehrsausschuss beschließt auf der Siegburger Straße zwischen der Raiffeisenstraße und der Salmstraße in Köln-Poll auf die Neuordnung des öffentlichen Parkraums zu verzichten und den Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 23.9.2008 nicht umzusetzen.

Alternativvorschlag:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung im Bereich der Siegburger Straße von der Raiffeisenstraße bis zur Salmstraße in Köln-Poll gemäß den beigefügten Planunterlagen Lage- und Markierungsplan 1-4 und dem Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 23.09.2008 mit der Neuordnung des öffentlichen Parkraums und die Maßnahme nach Sicherstellung der Finanzierung umzusetzen.

Die Vorlage wird wegen Beratungsbedarfs in die nächste Sitzung geschoben.

Änderungsantrag der Fraktion Die Grünen: TOP 7.2.3, Neuordnung des öffentlichen Parkraums im Bereich der Siegburger Straße von der Raiffeisenstraße bis zur Salmstraße in Köln-Poll AN/2077/2011

Beschluss:

Die Vorlage wird wegen Beratungsbedarf in die nächste Sitzung geschoben.

7.2.4 1. ordnungsbehördliche Verordnung für das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen 4049/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja	1 Stimme	Frau Wilden (pro köln)
Nein	16 Stimmen	SPD; CDU, Grüne
Enthaltung	2 Stimmen	FDP

Mehrheitlich abgelehnt.

7.2.5 Fernlinienbusbahnhof Breslauer Platz: Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und Planung eines Alternativ-Standortes

0811/2009

Beschluss:

1. Das Ergebnis des Wirtschaftlichkeitsgutachtens zum Betrieb eines zentralen Fernlinienbusbahnhofes in Köln (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verlagerung des Fernbusbahnhofes vom Breslauer Platz an einen anderen gut geeigneten Standort zu planen.
3. Die in Anlage 2 aufgelisteten und bewerteten Standorte sind dabei entsprechend ihrer Prioritäten zu Grunde zu legen.

Alternative:

1. Das Ergebnis des Wirtschaftlichkeitsgutachtens zum Betrieb eines zentralen Fernlinienbusbahnhofes in Köln wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Unterbringung des Busbahnhofes entsprechend dem in dem Workshopverfahren zum Breslauer Platz präferierten städtebaulichen Entwurf des Architekturbüros Büder und Menzel innerhalb eines Baukörpers vorzusehen.

Beschlossener SPD-Änderungsantrag:

Das überarbeitete Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zum Betrieb eines Fernlinienbusbahnhofes in Köln wird zur Kenntnis genommen.

Die Bezirksvertretung Porz lehnt den Standort „Frankfurter Straße – Gremberghoven“ ab. Sie ist der Auffassung, dass für einen Fernlinienbusbahnhof nur ein zentraler City-Standort in Frage kommt und somit der Breslauer Platz weiterhin die optimalsten Voraussetzungen auch aus Sicht der Buspassagiere darstellt. Neben der nicht optimalen Verknüpfung mit anderen Verkehrsträgern wird befürchtet, dass entgegen der Einschätzung der Verwaltung, die dezentrale Lage zu fehlender sozialer Kontrolle im Umfeld und damit zu geringer Akzeptanz führen wird.

Insbesondere für den Bereich des Gelegenheits- und Touristenverkehrs sollte in jedem Fall eine zentral und verkehrsgünstig gelegene An- und Abfahrthaltestelle im Innenstadtbereich vorgehalten werden, da eine vollständige Verlagerung dieser Verkehre an den Stadtrand nicht realistisch erscheint.

Darüber hinaus sollten die als Gewerbegebiet ausgewiesenen Flächen weiterhin für gewerbliche Zwecke zur Verfügung stehen, zumal regelmäßig beklagt wird, das im Kölner Stadtgebiet zu wenig Gewerbeflächen ausgewiesen sind.

Aus Sicht der Bezirksvertretung Porz kann im Rechtsrheinischen nur ein Standort am Flughafen Köln/Bonn für eine ähnlich optimale Verknüpfung verschiedener Verkehrsträger, wie dies in der Innenstadt der Fall ist, sorgen. Daher wird die Verwaltung aufgefordert, weiterhin auf die im öffentlichen Besitz befindliche Flughafen Köln/Bonn GmbH einzuwirken, um eine integrierte Lösung an diesem Standort zu finden.

Der vorgeschlagene Alternativstandort „Frankfurter Straße – Gremberghoven“ wird insbesondere wegen der bereits heute hohen bis sehr hohen Verkehrsbelastung rund um die Frankfurter Straße in Gremberghoven und Ostheim abgelehnt, da dieser Bereich weder die aktuell zu erwartenden noch die prognostisch anwachsenden zusätzlichen Verkehre (z.B. durch Wegfall des Bahnmonopols bei Städteverbindungen) wird aufnehmen können.

Bevor in diesem Bereich an die Ansiedlung weiterer verkehrsträchtiger Strukturen auch nur gedacht werden kann, müssen die angesprochen Verkehrsprobleme großflächig gelöst werden.

Daher nimmt die Bezirksvertretung Porz diese Vorlage zum Anlass, die Verwaltung mit der Erstellung eines umfassenden Verkehrskonzeptes für den gesamten Bereich Gremberghoven/Ostheim unter Einbeziehung des erweiterten Autobahnkreuzes Gremberg mit den Tangenten Vingster Ring und Porzer Ringstraße zu beauftragen.

In diesem Verkehrskonzept sollen insbesondere folgende Punkte berücksichtigt werden:

- 1.) Verkehre aus und in das Gewerbegebiet Airport-Business-Park, inklusive zukünftige Verkehre
- 2.) Verkehre des Gewerbegebietes Hansstraße-Nord
- 3.) Verkehre des Gewerbegebietes Hansestraße-Süd, unter Annahme dass im Bereich der 187.Änderung des FNP mehrheitlich Speditionsverkehr stattfinden wird.
- 4.) Verkehre des Gewerbegebietes Rath/Heumar (Wikingerstraße).
- 5.) Verkehrssituation im Bereich Rösrather Straße / Frankfurter Straße / Ostheimer Straße
- 6.) Anschlussstelle Gremberghoven der BAB559
- 7.) Anschlussstelle Rath / Heumar (BAB59)
- 8.) Verkehre Maarhäuser Weg, Eiler Straße, Rösrather Straße in Richtung Anschlussstelle Königsforst der BAB3
- 9.) Verkehrsknotenpunkt Hochkreuz (Frankfurter Str. / Maarhäuser Weg / Steinstraße)
- 10.) Verkehre aus dem Gewerbegebiet Robert-Diesel-Straße über Theodor-Heuss-Straße / Frankfurter Straße
- 11.) Verkehre aus dem Gewerbegebiet Humboldtstraße (REWE, KHD) über Theodor-Heuss-Straße und Steinstraße
- 12.) Verkehre aus dem geplanten Baugebiet Langendahlweg
- 13.) Berücksichtigung einer Führung von Verkehren über den Alten Deutzer Postweg, Vingster Ring, Gremberger Ring und Porzer Ringstraße
- 14.) Berücksichtigung der geänderten Rechtsprechung zur Genehmigung von Buslinien im Fernverkehr; Aufhebung der Monopolstellung des Schienenverkehrs

Insbesondere in der Steigerung der Leistungsfähigkeit des Alten Deutzer Postweges mit seiner unmittelbaren Anbindung an das Autobahnkreuz Gremberg sowie einer hindernisfreien Verkehrsführung über die Porzer Ringstraße sieht die Bezirksvertretung Porz noch erhebliche Potentiale, um die Verkehrssituation im Porzer Norden sowie im Bereich Ostheim erheblich zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

Ja	10 Stimmen	SPD, Grüne, Herr Eberle (Linke)
Nein	9 Stimmen	CDU, FDP, Frau Wilden (pro köln)
Enthaltung	0	

In der geänderten/ ergänzten Form mehrheitlich zugestimmt.

**Änderungsantrag der SPD Fraktion zu TOP 7.2.5: Fernliniennusbahnhof
Breslauer Platz"
AN/1688/2011**

Beschluss:

Das überarbeitete Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zum Betrieb eines Fernlinienbusbahnhofes in Köln wird zur Kenntnis genommen.

Die Bezirksvertretung Porz lehnt den Standort „Frankfurter Straße – Gremberghoven“ ab. Sie ist der Auffassung, dass für einen Fernlinienbusbahnhof nur ein zentraler City-Standort in Frage kommt und somit der Breslauer Platz weiterhin die optimalsten Voraussetzungen auch aus Sicht der Buspassagiere darstellt. Neben der nicht optimalen Verknüpfung mit anderen Verkehrsträgern wird befürchtet, dass entgegen der Einschätzung der Verwaltung, die dezentrale Lage zu fehlender sozialer Kontrolle im Umfeld und damit zu geringer Akzeptanz führen wird.

Insbesondere für den Bereich des Gelegenheits- und Touristenverkehrs sollte in jedem Fall eine zentral und verkehrsgünstig gelegene An- und Abfahrtshaltestelle im Innenstadtbereich vorgehalten werden, da eine vollständige Verlagerung dieser Verkehre an den Stadtrand nicht realistisch erscheint.

Darüber hinaus sollten die als Gewerbegebiet ausgewiesenen Flächen weiterhin für gewerbliche Zwecke zur Verfügung stehen, zumal regelmäßig beklagt wird, das im Kölner Stadtgebiet zu wenig Gewerbeflächen ausgewiesen sind.

Aus Sicht der Bezirksvertretung Porz kann im Rechtsrheinischen nur ein Standort am Flughafen Köln/Bonn für eine ähnlich optimale Verknüpfung verschiedener Verkehrsträger, wie dies in der Innenstadt der Fall ist, sorgen. Daher wird die Verwaltung aufgefordert, weiterhin auf die im öffentlichen Besitz befindliche Flughafen Köln/Bonn GmbH einzuwirken, um eine integrierte Lösung an diesem Standort zu finden.

Der vorgeschlagene Alternativstandort „Frankfurter Straße – Gremberghoven“ wird insbesondere wegen der bereits heute hohen bis sehr hohen Verkehrsbelastung rund um die Frankfurter Straße in Gremberghoven und Ostheim abgelehnt, da dieser Bereich weder die aktuell zu erwartenden noch die prognostisch anwachsenden zusätzlichen Verkehre (z.B. durch Wegfall des Bahnmonopols bei Städteverbindungen) aufnehmen können.

Bevor in diesem Bereich an die Ansiedlung weiterer verkehrsträchtiger Strukturen auch nur gedacht werden kann, müssen die angesprochenen Verkehrsprobleme großflächig gelöst werden.

Daher nimmt die Bezirksvertretung Porz diese Vorlage zum Anlass, die Verwaltung mit der Erstellung eines umfassenden Verkehrskonzeptes für den gesamten Bereich Gremberghoven/Ostheim unter Einbeziehung des erweiterten Autobahnkreuzes Gremberg mit den Tangenten Vingster Ring und Porzer Ringstraße zu beauftragen.

In diesem Verkehrskonzept sollen insbesondere folgende Punkte berücksichtigt werden:

- 1.) Verkehre aus und in das Gewerbegebiet Airport-Business-Park, inklusive zukünftige Verkehre
- 2.) Verkehre des Gewerbegebietes Hansstraße-Nord
- 3.) Verkehre des Gewerbegebietes Hansestraße-Süd, unter Annahme dass im Bereich der 187.Änderung des FNP mehrheitlich Speditionsverkehr stattfinden wird.
- 4.) Verkehre des Gewerbegebietes Rath/Heumar (Wikingerstraße).

- 5.) Verkehrssituation im Bereich Rösrather Straße / Frankfurter Straße / Ostheimer Straße
- 6.) Anschlussstelle Gremberghoven der BAB559
- 7.) Anschlussstelle Rath / Heumar (BAB59)
- 8.) Verkehre Maarhäuser Weg, Eiler Straße, Rösrather Straße in Richtung Anschlussstelle Königsforst der BAB3
- 9.) Verkehrsknotenpunkt Hochkreuz (Frankfurter Str. / Maarhäuser Weg / Steinstraße)
- 10.) Verkehre aus dem Gewerbegebiet Robert-Diesel-Straße über Theodor-Heuss-Straße / Frankfurter Straße
- 11.) Verkehre aus dem Gewerbegebiet Humboldtstraße (REWE, KHD) über Theodor-Heuss-Straße und Steinstraße
- 12.) Verkehre aus dem geplanten Baugebiet Langendahlweg
- 13.) Berücksichtigung einer Führung von Verkehren über den Alten Deutzer Postweg, Vingster Ring, Gremberger Ring und Porzer Ringstraße
- 14.) Berücksichtigung der geänderten Rechtsprechung zur Genehmigung von Buslinien im Fernverkehr; Aufhebung der Monopolstellung des Schienenverkehrs

Insbesondere in der Steigerung der Leistungsfähigkeit des Alten Deutzer Postweges mit seiner unmittelbaren Anbindung an das Autobahnkreuz Gremberg sowie einer hindernisfreien Verkehrsführung über die Porzer Ringstraße sieht die Bezirksvertretung Porz noch erhebliche Potentiale, um die Verkehrssituation im Porzer Norden sowie im Bereich Ostheim erheblich zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung 1 auf Änderungsantrag der Fraktion Die Grünen: Löschung Porzer Ringstraße im folgenden Absatz:

Daher nimmt die Bezirksvertretung Porz diese Vorlage zum Anlass, die Verwaltung mit der Erstellung eines umfassenden Verkehrskonzeptes für den gesamten Bereich Gremberghoven/Ostheim unter Einbeziehung des erweiterten Autobahnkreuzes Gremberg mit den Tangenten Vingster Ring *und* Porzer Ringstraße zu beauftragen.

Ja:	4 Stimmen	Grüne, Herr Stadoll
Nein	15 Stimmen	SPD ohne Herrn Stadoll, CDU, FDP, Herr Eberle (Linke)

Frau Wilden (pro Köln)

Enthaltung 0

Mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung 2 auf Änderungsantrag der Fraktion Die Grünen: Löschung Porzer Ringstraße im Punkt 13:

In diesem Verkehrskonzept sollen insbesondere folgende Punkte berücksichtigt werden:

- 15.) Verkehre aus und in das Gewerbegebiet Airport-Business-Park, inklusive zukünftige Verkehre
- 16.) Verkehre des Gewerbegebietes Hansstraße-Nord

- 17.) Verkehre des Gewerbegebietes Hansestraße-Süd, unter Annahme dass im Bereich der 187.Änderung des FNP mehrheitlich Speditionsverkehr stattfinden wird.
- 18.) Verkehre des Gewerbegebietes Rath/Heumar (Wikingerstraße).
- 19.) Verkehrssituation im Bereich Rösrather Straße / Frankfurter Straße / Ostheimer Straße
- 20.) Anschlussstelle Gremberghoven der BAB559
- 21.) Anschlussstelle Rath / Heumar (BAB59)
- 22.) Verkehre Maarhäuser Weg, Eiler Straße, Rösrather Straße in Richtung Anschlussstelle Königsforst der BAB3
- 23.) Verkehrsknotenpunkt Hochkreuz (Frankfurter Str. / Maarhäuser Weg / Steinstraße)
- 24.) Verkehre aus dem Gewerbegebiet Robert-Diesel-Straße über Theodor-Heuss-Straße / Frankfurter Straße
- 25.) Verkehre aus dem Gewerbegebiet Humboldtstraße (REWE, KHD) über Theodor-Heuss-Straße und Steinstraße
- 26.) Verkehre aus dem geplanten Baugebiet Langendahlweg
- 27.) Berücksichtigung einer Führung von Verkehren über den Alten Deutzer Postweg, Vingster Ring, Gremberger Ring *und Porzer Ringstraße*
- 28.) Berücksichtigung der geänderten Rechtsprechung zur Genehmigung von Buslinien im Fernverkehr; Aufhebung der Monopolstellung des Schienenverkehrs

Ja 3 Stimmen Grüne

Nein 16 Stimmen SPD, CDU, FDP, Herr Eberle (Linke), Frau Wilden (pro köln)

Enthaltung 0

Abstimmung 3 auf Änderungsantrag der Fraktion Die Grünen: Löschung von „sowie einer hindernisfreien Verkehrsführung über die Porzer Ringstraße“ in folgendem Absatz:

Insbesondere in der Steigerung der Leistungsfähigkeit des Alten Deutzer Postweges mit seiner unmittelbaren Anbindung an das Autobahnkreuz Gremberg *sowie einer hindernisfreien Verkehrsführung über die Porzer Ringstraße* sieht die Bezirksvertretung Porz noch erhebliche Potentiale, um die Verkehrssituation im Porzer Norden sowie im Bereich Ostheim erheblich zu verbessern.

Ja 3 Stimmen Grüne

Nein 16 Stimmen SPD; CDU, FDP, Herr Eberle (Linke), Frau Wilden (pro köln)

Enthaltung 0

Abstimmung über den ungeänderten Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Ja 10 Stimmen SPD; Grüne, Herr Eberle (Linke)

Nein 9 Stimmen CDU, FDP, Frau Wilden (pro köln)

Enthaltung 0

7.2.6 Stellungnahme zum Plangenehmigungsverfahren gem. § 18 b Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i. V. m. § 74 Abs. 6 Verwaltungsverfahren-

**rengesetz (VwVfG) für das Vorhaben "Änderung/Erneuerung der Eisenbahnüberführung Hafensbahn 3 in Köln-Poll"
4224/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die als Anlage 3 beigefügte Stellungnahme zum Antrag der DB ProjektBau GmbH.

Alternative:

Keine (s. Begründung)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2.7 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss an den TC Blau-Weiß Zündorf
4328/2011**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 400.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 11, Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (Sportpauschale), Hj. 2011 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den TC Blau-Weiß Zündorf e. V. zur Errichtung eines neuen Vereinsheims auf der Tennisanlage Heerstr., Köln-Zündorf.

Alternative:

Der Finanzausschuss lehnt die Freigabe in Höhe von 400.000,00 € ab, mit der Folge, dass der Verein keine Beihilfe zu der Errichtung des Vereinsheims erhält.

Wegen Klärungsbedarfes in die nächste Sitzung zurückgestellt.

8 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.1.1 Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Hauptstraße/Enggasse in Köln/ Porz-Zündorf
hier: Nachfragen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 17.05.2011, TOP 9.2.12
3295/2011**

Frage 1:

Auf welcher Grundlage beruht die Einschätzung der Verwaltung bezüglich der Schleppkurven?

Frage 2:

Nach Logik der Begründung der Verwaltung ist das Abbiegen in eine einspurige Straße überhaupt nicht möglich. Wie erklärt sich der Widerspruch?

Antwort der Verwaltung:

Der Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 29.03.2011 zur Anordnung einer Einengung auf der Hauptstraße nördlich der Einmündung Enggasse wurde seitens der Verwaltung ausgeführt. Die Problematik lag in dem Ergänzungsantrag, der beinhaltet, dass der Gehweg auf der südlichen Seite der Enggasse mit baulichen Maßnahmen zu verbreitern ist.

Dieser Ergänzungsantrag wurde von der Verwaltung negativ beschieden, da die erforderlichen Abbiegeradien von der Enggasse in südliche Richtung der Hauptstraße nicht ausreichend sind (siehe Anlage 1 und Anlage 2). Als Fahrzeug wurde ein 3-achsiges Müllfahrzeug gewählt.

Die Anlage 1 (Schleppkurve 1) beinhaltet die Fahrtrichtung von der Enggasse auf die Hauptstraße. Hier liegt der Zwangspunkt im Bereich des außer Flucht liegenden Eckgebäudes, die eine bauliche Gehwegverbreiterung ausschließt.

Die Anlage 2 (Schleppkurve 2) beinhaltet die Zufahrt von der Westfeldgasse auf die Hauptstraße. Bei dieser Darstellung besteht ein Spielraum zur Verbreiterung des Gehweges, der aber bedingt durch die Einhaltung der Schleppkurve 1 nicht genutzt werden kann.

Die Verbreiterung des Gehweges auf der südlichen Seite der Enggasse ist leider nicht möglich. Zusammenfassend bleibt festzustellen, dass aufgrund der Gebäudeflucht (vorspringende Gebäudeecke) im Einmündungsbereich der Hauptstraße/Enggasse keine baulichen Maßnahmen zur Verbesserung der Fußgänger umsetzbar sind.

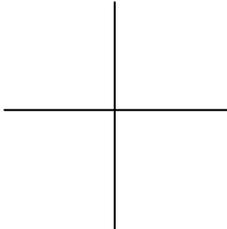
8.1.2 Durchfahrt "In der Adelenhütte" zur "Poststraße" in Köln-Porz-Mitte hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Bezirksvertretung Porz am 05.07.2011, TOP 8.2.4 3535/2011

Zur Mitzeichnung	Paraphe	Zur Sitzungs- Vorbereitung
663 - Hr. Sorich	_____	01
_____	_____	02-7
_____	_____	660/12
_____	_____	662/22 z. V.
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Zur Kenntnis an:

**8.1.3 Fahrradschutzstreifen Frankfurter Straße in Porz-Wahn
hier: Nachfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom
29.03.2011, TOP C
3770/2011**

Zur Mitzeichnung	Paraphe	Zur Sitzungs- Vorbereitung
<u>663 H. Sorich</u>	<u> </u>	<u>01</u>
<u> </u>	<u> </u>	<u>02-7</u>
<u> </u>	<u> </u>	<u>660/12</u>
<u> </u>	<u> </u>	<u>661/5 z. V.</u>
<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>



Zur Kenntnis an:

**8.1.4 Einbau einer Rampe für den Fußgängerverkehr im Einmündungsbe-
reich Ohmstraße/Kaiserstraße (Anfrage zum Beschluss AN/1045/2011
der Bezirksvertretung Porz vom 16.05.2011 zum Dringlichkeitsantrag
der SPD Fraktion)
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom
16.05.2011, TOP 8.2.1
4014/2011**

Zur Mitzeichnung	Paraphe	Zur Sitzungs- Vorbereitung
------------------	---------	-------------------------------

<u>663/1 Hr. Sorich</u>	_____	<u>01</u>	+
_____	_____	<u>02-7</u>	
_____	_____	<u>660/12</u>	
_____	_____	<u>661/4 z. Vg.</u>	
_____	_____	_____	

Zur Kenntnis an: _____

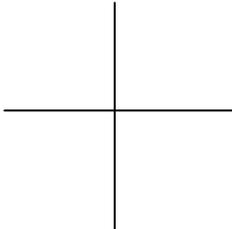
**8.1.5 Planungsstand der Ortsumgebung Zündorf
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom
27.09.2011, TOP 8.2.3
4089/2011**

Zur Mitzeichnung	Paraphe	Zur Sitzungs- Vorbereitung	+
<u>663 H. Sorich</u>	_____	<u>01</u>	
_____	_____	<u>02-7</u>	
_____	_____	<u>660/12</u>	
_____	_____	<u>661/5 z. V.</u>	

Zur Kenntnis an: _____

**8.1.6 Anfrage zum Planungsstand der Ortsumgebung Wahn-Libur-Niederkassel (L 274n)
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 27.09.2011, TOP 8.2.5
4092/2011**

Zur Mitzeichnung	Paraphe	Zur Sitzungs- Vorbereitung
<u>663 H. Sorich</u>	_____	<u>01</u>
_____	_____	<u>02-7</u>
_____	_____	<u>660/12</u>
_____	_____	<u>661/5 z. V.</u>
_____	_____	_____
_____	_____	_____



Zur Kenntnis an: _____

**8.1.7 Mündliche Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz zur Sitzung am 27.09.2011
Marktplatz Zündorf
4542/2011**

8.2 Neue Anfragen

9 Mitteilungen

9.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

9.2 Mitteilungen der Verwaltung

**9.2.1 Baumfällungen auf künftigem KITA-Grundstück Glashüttenstraße/Friedrichstraße in Köln-Porz
3998/2011**

- 9.2.2 Schaffung von flexiblen Parkmöglichkeiten im Bereich der Alfred-Schütte-Allee**
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom
05.07.2011, TOP 6.1.1
4068/2011
- 9.2.3 Holzeinschlagsplanung 2012**
4314/2011
- 9.2.4 Beleuchtungssituation Rosenhügel**
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom
05.07.2011, TOP 6.1.5
4086/2011
- 9.2.5 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2011**
4479/2011
- 9.2.6 Sachstandsbericht Grundschule Langel**
Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 27.09.2011, TOP 6.1.9
4549/2011
- 9.2.7 Trägerschaft einer Kindertagesstätte am geplanten Standort Kölner
Straße 148-152 in Köln-Porz-Ensen**
4591/2011
- 9.2.8 Baumfällungen im Stadtbezirk Porz**
4659/2011

10 Annahme von Schenkungen

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Willi Stadoll

Bezirksbürgermeister
rerin

Monika Radke

Schriftfüh-